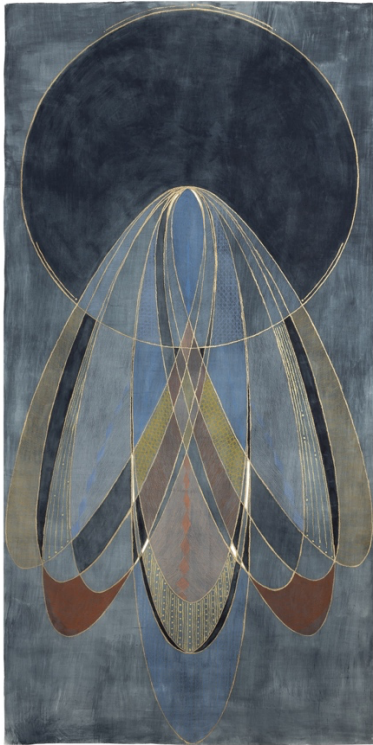


Papier ist (un)geduldig

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung am 3. & 4. Februar 2025

Detailprogramm



Johanna Unzueta:
“April Berlin, July NY 2021”

Aquarell, Pastellkreiden, Ölkreiden,
Nadellöcher und Schnitte in und auf mit Indigo
getöntem Aquarellpapier, inklusive Holzsockel

Land Berlin Inv.: LB 5-2023

(Foto: Johanna Unzueta)

Montag 3. 2. 2024 Vortragssaal, Neubau II

18:00 Prof.in Dr. Prof.in h.c. mult. Eva-Maria Seng, Rektorin abk
Stuttgart: Begrüßung

18:15 Irene Brückle, Professorin und Leiterin des Studiengangs
Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier,
Archiv- und Bibliotheksgut; Hanna Hennenkemper, Professorin
für Bildende Kunst; Katrin Ströbel, Professorin für Freie Grafik:
Einführung

18:30 Joana P. R. Neves, Kuratorin, Direktorin von Drawing Now, Paris:
Listen to the paper (Eröffnungsvortrag auf Englisch)

19:15 Umtrunk im Foyer

Dienstag 4. 2. 2024 Alte Aula, Altbau

09:30 Begrüßung

09:45 Esther Löffelbein, Kunsthistorikerin und wissenschaftliche
Volontärin, Staatsgalerie Stuttgart: Papierarbeiten in einer
dynamischen Sammlungspräsentation am Beispiel von THIS IS
TOMORROW, Staatsgalerie Stuttgart

10:30 Tanja Major, Mykobütten-Designerin: Fungi Paper –
Mykobütten

11:15 Eva Glück, Leitung Restaurierung und
Rahmung, Albertina, Wien: Gegenwart in Zukunft.
Konservierung von zeitgenössischer Kunst auf Papier im
Museumskontext

12:00 Mittagspause

13:30 Enno Lehmann, Künstler und künstlerisch-technischer Lehrer in
der Werkstatt für Maltechniken, abk Stuttgart: Zellstoff als
künstlerisches Material

14:15 Diogo Pimentao, Künstler, London: Beyond the Surface (Vortrag
auf Englisch)

15:00 Fabienne Meyer, stellvertretende Leiterin der
Restaurierungsabteilung, Kupferstichkabinett, Staatliche
Museen zu Berlin: Groß, fragil, vergänglich. Konservierung und
Installation der Arbeit: April Berlin, NY 2021 von Johanna
Unzueta

15:45 Kaffeepause

16:15 Abschließende Diskussion (auf Englisch) mit den Vortragenden,
sowie Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stahl, Waiblingen,
moderiert von Bertram Kaschek, Kurator für Deutsche und
Niederländische Kunst auf Papier vor 1800, Staatsgalerie
Stuttgart

17:15 Fazit und Abschlussworte

17:30 Ende der Veranstaltung

Information zum Programm:

Im Rahmen des interdisziplinären zweitägigen Kolloquiums thematisieren wir das Thema Kunst auf Papier in der Gegenwartskunst aus drei Perspektiven, die miteinander verbunden sind und die in der Praxis unmittelbar aufeinander einwirken. Wir beleuchten künstlerische Gestaltungsprozesse, in denen Papier als Material eine zentrale Rolle spielt, die museale Präsenz von Kunstwerken auf Papier, sowie deren restauratorische Betreuung und untersuchen in welchen Wechselverhältnis die Aspekte zu zueinander stehen. Künstler*innen, Kunsthistoriker*innen und Restaurator*innen bieten Einblicke in ihre Arbeit und zeigen Verbindungen auf. Das Kolloquium *Papier ist (un)geduldig* bietet somit nicht nur eine Bestandaufnahme der aktuellen wissenschaftlichen und künstlerischen Positionen, sondern hat auch zum Ziel, gemeinsame Perspektiven für die Beschäftigung mit dem Thema Gegenwartskunst und Papier entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den angeregten Austausch mit Fachleuten gemeinsam mit einem interessierten Publikum!

Veranstalterinnen: Prof.in. Dr. Irene Brückle, Fachgruppe Konservierung-Restaurierung, Prof.in. Hanna Hennenkemper und Prof.in Dr. Katrin Ströbel, Fachgruppe Kunst

Die Veranstaltung wird von der ABK finanziert und unterstützt vom Förderverein Papierrestaurierung Stuttgart.